

## 07. August – Beachparty



Heute stand relaxen am Lake Bloomington auf dem Programm. Das liegt etwa 35 Meilen von Peoria entfernt, so dass einige Teilnehmer eine längere Anfahrt zur Beachparty in Kauf nehmen mussten. Ein paar Fahrer (innen) mussten dabei schon ihre Routenplaner in Anspruch nehmen, um das abgelegene aber wunderschöne Gelände der Familie Oberlander, unseren heutigen Gastgebern, zu erreichen. Wir waren auch heute

nahezu komplett, trotz der tollen Geburtstagsparty die gestern Abend extra für Franziska Buckreus abgehalten wurde. Wir starteten gegen 11:00 Uhr und beendeten die Party gegen 15:00 Uhr. Wenn die Sonne die Wolken zur Seite schob, dann wurde es kräftig warm. Zumeist war es jedoch bewölkt. Für 13:00 Uhr war mit 70%-iger Wahrscheinlichkeit Regen angesagt, der jedoch zuerst ausblieb und pünktlich nach Beendigung unserer Beachparty auf uns niederprasselte.



Der Lake Bloomington wurde in den 30-er Jahren künstlich aufgestaut. Zwei Flüsse und das Regenwasser versorgen ihn mit ausreichend Wasser, so dass die Trinkwasserversorgung von Bloomington abgesichert ist. Der Pegel des idyllisch gelegenen Sees schwankt jahreszeitenbedingt zwischen 6 und 8 Fuß bei einer größten Tiefe 65 Fuß. Das ist natürlich nicht all zu tief und führt so zu etwas höheren Wassertemperaturen, als wir es vom Bodensee her gewöhnt sind. Na ja, höhere Wasser-

temperatur: Normal sind hier etwa 76 Grad Fahrenheit, das entspricht ungefähr 24 Grad Celsius, beinahe Badewannentemperatur. Und so konnte man heute natürlich richtig entspannt im Wasser planschen, ohne dass man Gefahr lief zu frieren.

Unsere Gastgeber waren wie in jedem Jahr auf unseren Besuch bestens vorbereitet. Die zahlreichen Sitzgelegenheiten waren schon hergerichtet und auch ein paar Liegestühle luden zu einem Sonnenbad ein. So zählten wir heute dann insgesamt etwa 45 Teilnehmer, die sich dann rasch auf dem großen Gelände verteilten. Nach einer kurzen Einführung durch die Oberlanders, welche die Regeln zu Lande und auf dem Wasser erläuterten, überreichten wir im Auftrag des Peoria Clubs zwei Bücher über Zeppelins Erben (in Englisch) und zwei Handtücher. Nur allzu gerne erinnerten sie sich an die DVDs und das Fotobuch von vor zwei Jahren. Die Brüder Greg und Doug mit Frau zeigten sich auch heuer sehr dankbar und erbaten gleichzeitig auch ein Video vom diesjährigen Besuch.





Danach wurde allerlei Kurzweil geboten. Man konnte sich entweder im Wasser vergnügen oder man spielte Volleyball, fuhr mit dem Kanu oder dem Tretboot. Der kleine Landungssteg verfügt über ein Sprungbrett, von dem man ins Wasser springen konnte, um dann mit ein paar Schwimmzügen problemlos ein kleines Floß oder die diesjährige Neuheit, eine aufblasbare Schwimminsel zu erreichen. Unsere Jugendlichen hatten sehr viel Spaß und verbrachten wohl

die meiste Zeit im Wasser. Es war nahezu perfekt mit einem ausgezeichneten Dinner! Es gab köstliche Bratwürste und Hamburger, Nudelsalat, Bohnen, Tomaten und Gemüse, verschiedenste Kuchen, Süßigkeiten und allerlei Getränke.

Gegen 15:00 Uhr fand dann eine rund herum gelungene Beachparty ihr Ende. Ein ganz besonderer Dank sei an dieser Stelle nochmals an die Familie Oberlander gerichtet, die uns nicht nur das



Gelände zur Verfügung stellte, sondern auch den Großteil der Verpflegung übernommen hatte und uns erneut zu einem Besuch in zwei Jahren einlud.



Eine wunderbare Geste – awesome - wie man hier sagt. Das hatten wir so eigentlich gerne



erhofft. Als nächstes steht für alle ein verlängertes Wochenende zur eigenen Verwendung auf dem Programm. Für die daheimgebliebenen bedeutet dies einen kurzen Unterbruch in der Berichterstattung. Aber keine Sorge: Zum Endspurt in unsere letzte Woche sind wir wieder da und melden uns wie gewohnt. Bis dahin: So long!